

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**
am Dienstag, den 03.12.2019
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Schmeichel

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Johann Burfeind

Frau Christiane Dammann

Herr Dirk Detjen

Herr Alfred Flacke

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Kannenberg

Herr Herbert Osterloh

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

zur Beratung hinzugezogen

Frau Ilse Carstens-Rillox

Herr Sven Evers

Frau Christina Hessen

Frau Anne Klieber

Frau Gunda Klindworth

Frau Ines Kutscherra

Frau Birthe-Jasmin Meyer

Herr Jan Volkhard

von der Verwaltung

Frau Nina Gall

Herr Dietmar Keller

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Grimm

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 20.11.2018 und 21.01.2019
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2020
- 7 Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Schmeichel, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 20.11.2018 und 21.01.2019

Gegen Form und Inhalt der Protokolle über die Sitzungen vom 20.11.2018 und 21.01.2019 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die Sitzung vom 20.11.2018 wird bei zwei Enthaltungen, das Protokoll über die Sitzung vom 21.01.2019 wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Haushalt 2020

Einleitend erinnert Herr Schmeichel, dass die finanziellen Möglichkeiten der Samtgemeinde Sittensen wenig Spielraum für besondere Maßnahmen lassen. Aus diesem Grund hat man in diesem Jahr auf die Bereisung verzichtet. Eingereichte Wunschlisten können nur zum Teil berücksichtigt werden, da einige umfangreiche und notwendige Investitionen anstehen. Einsparmöglichkeiten sind erforderlich. Zum Ablauf der Sitzung bittet er darum, Fragen zum Haushalt nach der Vorstellung zu stellen.

Frau Gall erläutert die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen.

Kostenstelle 1 21100 02 Gebäude Grundschule Sittensen

Die Maßnahmen aus der Wunschliste fließen teilweise ins Budget ein.

Zu diskutieren ist die Sanierung/Dämmung Flur für 120.000 € sowie die Maßnahme Licht und Akustikdecke Aula Vorflur für 7.000 €. Frau Gall verweist auf die anstehende Erweiterung der Grundschule. Da dieser Bereich für eine Aufstockung geeignet wäre, sollten die Maßnahmen zurückgestellt und im Rahmen der notwendigen Erweiterung erfolgen. Der Ausschuss stimmt dem zu.

Vor vier Jahren wurden die Außenanlagen der Schule neu gestaltet. Probleme bereitet der Erdhügel. Aufgrund von Unterspülungen besteht Handlungsbedarf. Möglich wäre ein regelmäßiges Auftragen von Mutterboden oder eine Befestigung mit Rasengitterplatten, welche mit Mutterboden bedeckt werden (Kostenschätzung ca. 25.000 €).

Als Vorbereitung für die anstehende Erweiterung ist die Erstellung eines Brandschutz- und Raumkonzeptes notwendig.

Es folgt eine Diskussion zur Instandsetzung des Erdhügels auf dem Schulhof. Herr Höyns regt an zu prüfen, den Hügel mit Kunstrasen auszustatten. Naturrasen erfordert aufgrund der Abnutzungen regelmäßige Instandsetzungen. Bauhofleiter Keller schlägt vor, den Hügel abzutragen und stattdessen ein Klettergerät z.B. mit imitiertem Felsen aufzubauen. Die Höhe der Investition bewegt sich im Bereich der Instandsetzung des Erdhügels, würde jedoch eine dauerhafte Lösung darstellen. Frau Carstens-Rilox appelliert an die Ausschussmitglieder, den Hügel zu erhalten, da dieser von den Kindern stark genutzt wird und zahlreiche Elemente wie z.B. einen Kriechtunnel enthält. Die vorhandenen Elemente könnten nach Ansicht von Frau Dammann in eine neue Lösung integriert werden. Der Ausschuss entschließt sich zu einer Variantenprüfung, Kosten sind zu ermitteln.

Kostenstelle 1 21100 05 Gebäude Grundschule Klein Meckelsen

Kleinere Maßnahmen aus der Wunschliste werden vom Budget abgedeckt. Die Renovierung des Werkraums wird zurückgestellt. Die Herrichtung des Notausgangs sowie die Absicherung des Brennofens ist erforderlich (10.000 €). Frau Klieber bemängelt, dass die Renovierung des Werkraums nun im zweiten Jahr geschoben wird. Sie mahnt die Umsetzung an, da bereits ein Klassenraum als Werkraum genutzt werden muss.

Kostenstelle 1 21800 01 Gebäude Kooperative Gesamtschule

Die Sanierung der WC-Anlagen im D-Trakt (75.000 €) wird zurückgestellt. Eine Komplettsanierung des Block B (331.500 €) findet nicht statt, notwendig ist hier jedoch der Austausch des Bodenbelags und der Waschbecken (125.000 €). Die Ausführung der restlichen Maßnahmen ist zum Haushalt 2021 neu zu diskutieren.

Kostenstelle 1 21800 03 Busbahnhof Kooperative Gesamtschule

Bauhofleiter Keller teilt mit, dass der Ansatz für die Grünpflege von 20.000 € auf 10.000 € reduziert werden kann.

Kostenstelle 1 54100 00 Straßen

Für Unterhaltungsmaßnahmen ist ein Ansatz von 54.000 € eingeplant. Dietmar Keller informiert, dass aus dem Haushaltsjahr 2019 ein Haushaltsrest von 28.000 € besteht, da die Sanierung der Straße Hohenhausen-Ippensen in diesem Jahr nicht erledigt werden konnte. Weiter geht er auf die Kostenerstattung für den Bauhof der Gemeinde Sittensen ein. Am 01.12.2019 wurden Arbeiten des Bauhofes in

Höhe von rd. 36.000 € abgerechnet. Im Ansatz 2020 sind 35.000 € vorgesehen, die zunächst unangetastet bleiben sollten.

Der Zustand der Ortsverbindungsstraße Burgsittensen-Stemmen ist nach wie vor sehr schlecht. Gespräche mit der Forstverwaltung haben nicht das gewünschte Ergebnis (Kostenbeteiligung) gebracht. Erforderlich ist auch eine Sanierung der V9 Tiste-Burgsittensen (Waldstraße). Asphaltarbeiten zur Ausbesserung der vorhandenen Vertiefungen sind erforderlich (ca. 15.000 €). Eine Beschilderung weist Verkehrsteilnehmer auf die Schäden hin. Dies ist auch bereits in anderen Bereichen erfolgt.

Kostenstelle 3 27200 01 Gebäude Bücherei

In 2019 war ein Betrag von 7.000 € für kleinere Renovierungen (hauptsächlich Malerarbeiten) eingeplant. Diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt und soll nun in 2020 erfolgen. Zusätzlich sind 5.000 € für Elektrikarbeiten vorzusehen.

Herr Kannenberg fragt, ob der Standort Bestand hat. Überlegungen über einen Wechsel stehen zurzeit nicht im Raum.

Kostenstelle 3 36500 03 Gebäude Kindergarten Drosselgasse

Die Installation von Insektenschutz im Küchenbereich beruht auf einer Forderung des Gesundheitsamtes und ist umzusetzen. Sonnenschutzmaßnahmen (alt. Klimageräte) sind nicht berücksichtigt (20.000 €). Wünsche der Einrichtung können zum Teil im Rahmen des Budgets abgewickelt werden. Der Ersatz der Beleuchtung ist ein regelmäßiger Posten.

Kostenstelle 3 36500 05 Gebäude Kindergarten Ostlandstraße

Eine Wunschliste wurde nicht vorgelegt. Malerarbeiten (3.000 €) werden regelmäßig durchgeführt. Auf Nachfrage von Frau Kutscherra verweist Frau Gall hinsichtlich der beantragten Planungskosten auf das Investitionsprogramm. Bauhofleiter Keller lobt den gepflegten Zustand des Gebäudes.

Kostenstelle 3 36500 07 Gebäude Kindergarten Heidornweg

Der Austausch der Leuchtmittel ist ein regelmäßiger Ansatz. Die Versiegelung der Fußböden ist eine notwendige Maßnahme. Die Installation von Sonnenschutz (19.000 €) ist ein Wunsch der Einrichtung, jedoch zurzeit nicht realisierbar. Meldungen aus der Wunschliste werden teilweise aus dem Budget finanziert.

Frau Dammann hinterfragt die Pflege der digitalen Bauleitplanungen (Kostenstelle 1 51100 00 Räumliche Planung und Entwicklung, 20.000 €). Frau Gall erklärt, dass das Bauamt über ein Programm verfügt, mit dem Bebauungs- und Flächennutzungspläne abgerufen werden können. Dieses stellt eine wichtige Arbeitsgrundlage dar. Aktuelle Pläne sind regelmäßig durch ein externes Büro einzupflegen.

Weiter erkundigt sich Frau Dammann ob es möglich sei, die Anschaffung von Jalousien für Mediathek und Lehrerzimmer für die KGS Sittensen auf zwei Haushaltsjahre zu teilen. Eine komplette Umsetzung in 2020 wird vom Ausschuss empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushaltsentwurf 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2019 - 2023

Rasenmäher Grundschulen (je 4.000 €)

Für die Grundschule Klein Meckelsen berichtet Frau Klieber, dass der alte Rasenmäher abgängig ist und für die Bereiche benötigt wird, welche mit dem Großflächenmäher nicht erreichbar sind.

Frau Carstens-Rillox sind die Gründe, einen Rasenmäher für die Grundschule Sittensen zu beschaffen, nicht bekannt. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Ansatz vorbehaltlich einer Stellungnahme/Begründung der Schule gestrichen. Bei Bedarf sind die Mittel nachträglich bereitzustellen.

Umbau Rathaus

Frau Gall gibt einen Überblick über die bisher bereitgestellten und zukünftig eingeplanten Mittel (2017: 200.000 €; 2018: 1.000.000 €; 2019: 1.000.000 €; 2020: 2.000.000 €; 2021: 2.500.000 €). Insgesamt sind dies 6.700.000 €.

Herr Detjen spricht die ermittelten Kosten für Umbau/Sanierung der ehemaligen Volksbank zum Rathaus in Höhe von 6,56 Mio. € an. Ein Neubau soll diesen Betrag um eine weitere Million € übersteigen; zugrunde gelegt wurde bei dieser Ermittlung die Nutzfläche der ehemaligen Volksbank (2.900 m²). Die ursprünglich ermittelte Nutzfläche betrug lediglich 1.500 m², welche die überschlägigen Kosten für einen Neubau deutlich reduziert. Nach Ansicht von Herrn Detjen ist ein Umbau der vorhandenen Immobilie nicht vertretbar und bedeutet eine hohe finanzielle Belastung für nachfolgende Generationen (Tilgung, Abschreibungen). Eine vorübergehende Nutzung der Immobilie als Rathaus, um in dieser Planung eine neue Lösung planen zu können, sollte überlegt werden.

Anbau Grundschule Sittensen

In 2020 sind Planungskosten (u.a. für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes) vorgesehen. Das den Planungen zugrunde liegende Raumkonzept wird im Schulausschuss erarbeitet. Herr Höyns informiert, dass hinsichtlich der Planung die Möglichkeit besteht, fachliche Beratung der Landesschulbehörde in Anspruch zu nehmen.

Neubau 2-Feld-Turnhalle KGS Sittensen

Inklusive der in 2020 vorgesehenen Mittel von 1,8 Mio. € beträgt die Summe der bereitgestellten Mittel für diese Maßnahme insgesamt 4,15 Mio. €. Die Kostenschätzung wird überschritten.

C-Sportanlage KGS

Mittel sind seit 2015 im Haushalt berücksichtigt. Die Kosten betragen insgesamt 1,93 Mio. €. Die Kostenschätzung wurde aktualisiert und auf 1,4 Mio. € zzgl. Mehrwertsteuer und Planungskosten aktualisiert.

Herr Detjen bemängelt die Kostensteigerung und hinterfragt die Erforderlichkeit der Sprunggruben etc. Er regt an zu diskutieren, ob eine Splittung der Maßnahme möglich sei (Kunstrasen, Laufbahn in 2020; Rest später). Die Genehmigung des Haushaltes darf nicht gefährdet werden. Herr Schmeichel gibt mögliche Kostensteigerungen in den nächsten Jahren zu bedenken. Obwohl die Haushaltslage für eine Splittung der Maßnahme spricht, sollte hiervon abgesehen werden. Die 2-Feld-Turnhalle wie auch die C-Sportanlage gehören zum Gesamtkonzept der Schule. Herr Detjen geht auf den Umfang der notwendigen Kreditaufnahmen ein. Samtgemeindebürgermeister Keller bestätigt, dass Kreditaufnahmen höhere Tilgungsleistungen (zzt. rd. 1 Mio. €) zur Folge haben. Aufgrund dessen ist zum Ausgleich des Haushaltes eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 11 Punkte erforderlich. Ohne Umlageerhöhung ist eine Tilgung aus dem laufenden Haushalt nicht möglich. Um die Auswirkungen auf die Mitgliedsgemeinden so gering wie möglich zu halten, ist die Sparvorgabe in der Samtgemeinde nach Ansicht von Herrn Detjen unbedingt umzusetzen.

Herr Evers erklärt, dass an der KGS Sittensen der Bereich Leichtathletik derzeit nur eingeschränkt ausgeführt werden kann, obwohl das Curriculum dieses vorschreibt. Er bittet darum, die Maßnahme wie bereits beschlossen umzusetzen.

Sanierung V20 Hamersen-Sittensen

Der Ansatz (120.000 €) ist ersatzlos zu streichen.

Planungskosten Kita Villa Kunterbunt/Unterm Regenbogen/Himmelszelt

Die Kindertagesstätten haben die Bereitstellung von Planungskosten für notwendige Erweiterungen der Einrichtungen (Mensen, Ruheräume) eingereicht. Die Vorstellung erfolgte im Frühjahr im Generationenausschuss, welcher für die Konzepterstellung zuständig ist. Für die Umsetzung sind lt. Frau Gall Planungskosten vorzusehen. Samtgemeindebürgermeister Keller führt aus, dass die Kindertagesstätten planerisch nicht auf den Ganztagsbetrieb ausgerichtet sind. Zunächst sind der Bedarf und die daraus resultierenden Maßnahmen zu ermitteln. Herr Keller schlägt die Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 50.000 € für alle Kitas vor. Im Rahmen der Planung werden die weiteren Investitionen ermittelt. Der Ausschuss schließt sich dieser Vorgehensweise an.

Neubau Kindergarten Tiste

Die bereitgestellten Mittel (4 Mio. €) sind ausreichend.

Neubau Kita V in Sittensen

Die erforderlichen Mittel in 2021 sind auf 3,5 Mio. € zu korrigieren. Der Ansatz beinhaltet reine Baukosten; die Ausstattung ist nicht berücksichtigt. Nach Auffassung von Herrn Detjen sind die Mittel deutlich zu reduzieren (max. 2,5 Mio. €). Alternative Bauweisen sind zu prüfen und der Umfang der Maßnahme auf das Notwendigste zu reduzieren. Frau Gall merkt an, dass sich die Verwaltung bereits mit dem Variantenvergleich beschäftigt. Lt. Aussage von Herrn Keller ist man sich der Verantwortung bewusst, dass die Kosten für die weiteren Kindertagesstätten deutlich unter dem Kostenrahmen der Kita Tiste liegen müssen. Als Kompromiss schlägt er eine maximale Kostenhöhe von 2,9 Mio. € vor. Endgültige Zahlen ergeben sich aus den Ausschreibungen. Der Ausschuss geht auf den Vorschlag des Samtgemeindebürgermeisters ein und sieht Mittel in Höhe von jeweils 2,9 Mio. € für den Bau der Kita V und der Kita Klein Meckelsen vor.

Kiga VI

Wie bereits angekündigt ist mit dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte zum Betreuungsjahr 2023 zu rechnen. Eine entsprechende Prognose der Kinderzahlen liegt vor. In den letzten drei Kalenderjahren hat sich die Zahl der Geburten auf über 120 pro Jahr entwickelt. Bereits Ende Oktober diesen Jahres waren 90 Geburten zu verzeichnen. 120 Kinder pro Jahrgang entsprechen fünf Betreuungsgruppen. In Integrationsgruppen können weniger Kinder, in Krippengruppen max. 15 Kinder betreut werden. Die Kindertagesstätten sind bereits jetzt ausgelastet. Ob sich die Prognosen bestätigen, bleibt abzuwarten.

Neubau Freibad (Planungskosten)

Der Ausschuss spricht sich gegen die Bereitstellung von Planungskosten aus.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	3

zu 8 Fragen und Anregungen

Frau Klieber spricht die Entwicklung der Grundschule Klein Meckelsen an. Seit November 2016 werden die notwendigen Veränderungen diskutiert (Turnhalle, Bushaltestelle, Parkplätze). Der Schulausschuss hat auf die Zuständigkeit des Bauausschusses verwiesen. Frau Klieber bittet um Auskunft, wann die Planungen aufgenommen werden, zumal eine Ermittlung hinsichtlich der erforderlichen Sanierungen bzw. der Variante Neubau der Turnhalle bereits vorliegt. Für den Haushalt 2020 sieht der Vorsitzende keine Möglichkeit. Zur Klärung der Einzelheiten ist ein Konzept erforderlich. Herr Osterloh erinnert an den Handlungsbedarf. Die im Sommer erstellte Bewertung der Sporthalle wurde dem Schulausschuss erst jetzt vorgelegt. Wie bei der KGS Sittensen gehören die anstehenden Maßnahmen zum Gesamtkonzept der Schule. Die Verbindung mit der Kindertagesstätte und einer Mensa ist nicht aus den Augen zu verlieren. Planungskosten sind seines Erachtens einzustellen.

Herr Evers bittet darum, zur nächsten Sitzung früher unter Bereitstellung der Unterlagen einzuladen, damit eine umfassende Vorbereitung möglich ist.

Samtgemeindebürgermeister Keller bezieht sich auf die erarbeiteten Beschlussempfehlungen und bittet die Fraktionen, sich nochmals mit dem Haushaltsentwurf zu befassen. Die teilweise fehlende Diskussionsbereitschaft in den Ausschüssen ist nicht von Vorteil, es sei denn, man behält sich diese für die Sitzung des Finanzausschusses vor. Die gemeinsamen Gespräche sind nach Ansicht von Herrn Keller Grundlage für einvernehmliche Lösungen. Mehrheitsverhältnisse sollten hierbei außer Acht gelassen werden. Herr Schmeichel verweist auf den zwischen den Fraktionen bestehenden regelmäßigen Kontakt.

Herr Detjen bedauert, dass im Vorwege keine Bereisung stattgefunden hat. Für 2020 sollte diese wieder vorgesehen werden. Er sieht eine Besichtigung der Liegenschaften als wichtige Voraussetzungen für die Beratungen. Herr Schmeichel wiederholt, dass hierauf in diesem Jahr aufgrund der Haushaltslage bewusst verzichtet wurde. Frau Gall bestätigt, dass dies in Absprache mit dem Vorsitzenden erfolgt ist auch vor dem Hintergrund, dass die Bereisung in 2018 nicht den gewünschten Verlauf hatte. Die Organisation und Durchführung einer Bereisung ist mit hohem Aufwand verbunden. Umso enttäuschender ist die mangelhafte Beteiligung seitens des Ausschusses. Änderungen, die während der Bereisung erläutert und besprochen werden, müssen in der anschließenden Sitzung erneut erklärt werden. Eine Bereisung kann nach Auffassung von Frau Gall so nicht durchgeführt werden.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die öffentliche Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

gez. Heiko Schmeichel
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung